

Leitwertmessgerät LWM-8E



Technische Daten

Spannungsversorgung
230 VAC +5%/-10%, 50Hz

Leistungsaufnahme
ca. 7 VA

Messeingang
0 ... 200 mS/cm
Genauigkeit: besser 1% vom Endwert
andere Bereiche und Zellenkonstanten
auf Anfrage

Temperaturfühler
PT100 in Dreileitertechnik
Temperaturkompensation
im Bereich von 0 ... 100°C,
Temperaturmessung von -50°C ... 150°C.
Auflösung: 0.5K (intern gerundet).

Relaisausgänge
8, max. 230 VAC, 2A,
in 5 neutralen Gruppen

Stromausgang
0(4) ... 20 mA max. Bürde 400 Ohm
Linearität: 0.5% FS

Spannungsausgang
0(2) ... 10 V min. 1 kOhm
Linearität: 0.5% FS

Umgebungstemperatur
-20 ... +55 °C

Gehäuse
DIN Schalttafelgehäuse (IP40),
mit Klarsichtdeckel (optional) IP 54
vor der Schalttafel

Maße
B / H / T 144 x 72 x 125 mm
(inkl. Anschlusssteckleiste)
Einbauausschnitt: B x H 137 x 67 mm
Einbautiefe mit Klemmen und Stecker
ohne Kabel min. 126 mm

Das LWM-20E ist ein digitales Leitwertmessgerät mit einem Messbereich von 0 ... 200 mS/cm.

Der gesamte mögliche Anzeigenbereich wird bei der Messung erfasst (bei einem Sondenfaktor von z.B. $K=1/\text{cm}$ bis 99,99 mS/cm). Bei Messbereichsüberschreitung misst das Gerät mit abnehmender Auflösung und Genauigkeit. Durch ein spezielles Messverfahren können Kabelkapazitäten bis zu 50 nF ausgeblendet werden. Das Gerät enthält einen mikroprozessorgesteuerten Leitwert-Messverstärker, 2 Schreiberausgänge (0)4 ... 20 mA und (0)2 ... 10 V sowie zwei Grenzwertkontakte mit Zeitverzögerung. Ein PT-100 – Eingang in Dreileiterschaltung ist für die Temperaturkompensation des Leitwertes sowie für einen Temperaturgrenzkontakt vorgesehen. Der Schreiberausgang kann beliebig im gesamten Messbereich skaliert werden (ein Leitwertbereich von 15 ... 50 mS/cm kann so z.B. dem Strom von 4 ... 20 mA bzw. der Spannung von 2 ... 10 V zugeordnet werden).

Das Gerät findet unter anderem Anwendung in Abwassertechnologien, Prozesswasserüberwachung, Absalzanlagen usw.

Bestellhinweis:

LWM-8E: E2021